

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 12: **Erneuert**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rathaus des Standes Obwalden, Sarnen

(b6) Das Erdgeschoss stand im August 2005 bis zur Hälfte unter Wasser. Im Rathaus des Standes Obwalden, dem repräsentativsten Bau des Kantons, befinden sich neben der Staatskanzlei und Teilen des Staatsarchivs der barocke Kantonsrats- und der im Empirestil ausgestattete Regierungsratsaal. Doch Behörden und Verwaltung sind seit dem Hochwasser in verschiedenen Provisorien untergebracht.

Der markante Bau am Dorfplatz von Sarnen sollte möglichst schnell saniert und gleichzeitig an zeitgemässe Bedürfnisse der Regierungs- und Parlamentstätigkeit angepasst werden. Das Gebäude musste sicherer und behindertengerechter werden, ohne dass das unter Schutz von Bund und Kanton stehende Haus aus dem Anfang des 15. Jahrhunderts beeinträchtigt wird.

Weil die Arbeiten so dringend sind, ist gemäss dem Wettbewerbsveranstalter, sprich dem Kanton Obwalden, vertreten durch die Abteilung Hochbau, die Direktvergabe im Sinne eines Einladungsverfahrens begründet gewesen. Deshalb lud man zehn Architekturbüros zum Studienauftrag ein, vier sagten ab. *Diener & Diener*, die mit *Joos & Mathys* zusammenarbeiteten, konnten den Wettbewerb für sich entscheiden. Selbst die Jury war verblüfft von der mutigen und unerwarteten Positionierung des Liftes. Während die andern Teams den Einbau in die Südostecke (Anbau 1949), an die

Rückwand des Kantonsratssaals oder sogar in einem Anbau vorschlugen, platzierte ihn das Sieger-team freistehend in die Eingangshalle als hinterleuchteten, möbelartigen Glaskörper. Dieses sichtbare Zeichen der Erneuerung, so die Jury, eröffne auf allen Geschossen interessante Möglichkeiten der angemessenen und haushälterischen Modifikation des Bestandes im Innern. Aussen bleibe das Rathaus unverändert. Einmal mehr habe sich gezeigt, dass ein Konkurrenzverfahren unter qualifizierten Fachleuten zu der überzeugendsten Lösung geführt habe, die bei der Bauherrschaft vor dem Studienauftrag noch nicht als Möglichkeit erkannt worden war.

Weiterbearbeitung

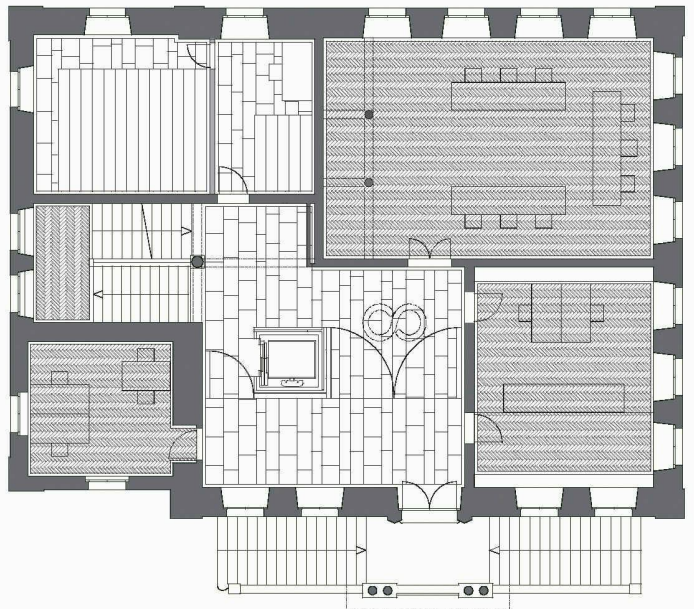
Diener & Diener, Basel, und Joos & Mathys, Zürich; Mitarbeit: Isabel Halene, Dieter Righetti, Caroline Fiechter, Peter Chrysta, Mireille Blatter; Büro für Bauökonomie, Luzern

Weitere Teilnehmende

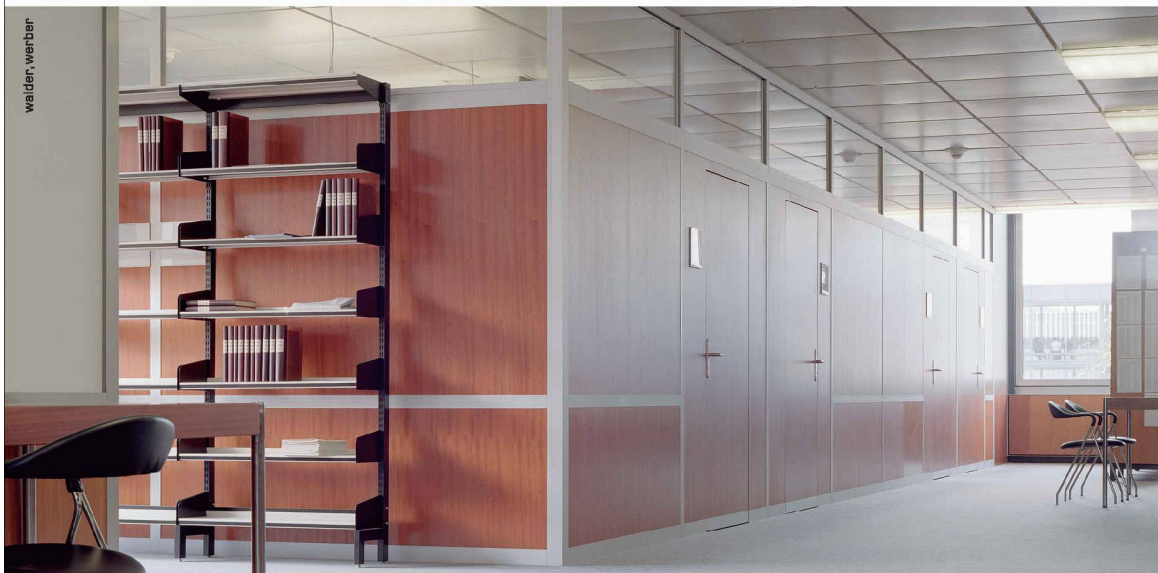
- Eugen und Monika Imhof, Sarnen
- Meletta Strebel Zangger, Luzern
- Patrik Seiler, Sarnen
- Miroslav Sik, Zürich
- Peter Amrein, Sarnen

Beurteilungsgremium

Hans Matter, Regierungsrat / Landammann (Vorsitz); Urs Wallimann, Landschaftsarchitekt; Georg Carlen, Denkmalpfleger Kanton Luzern; Rita Schiess, Architektin



Der Lift ist freistehend in die Eingangshalle gestellt. Visualisierung und Grundriss 1. Obergeschoss (Weiterbearbeitung, Diener & Diener und Joos & Mathys)



ELEMENTARE WERTE FUNKTIONALER INNENARCHITEKTUR.

Multifunktional, anpassungsfähig, flexibel: Diese Werte bilden das Grundgerüst einer modernen, zeitgemässen Innenarchitektur. Mit den beiden Trennwandsystemen Blättler und trewag 02. Im Büro-, Industrie- wie auch Wohnbereich. Mehr dazu unter: www.trewag.ch.

Institut für Schweizerisches und Internationales Baurecht
Universität Freiburg Schweiz
Stiftung für Juristische Weiterbildung Zürich

VERGABETAGUNG

06

FREITAG, 16. JUNI 2006

KONGRESSHAUS, GOTTHARDSTRASSE 5, ZÜRICH

- Plenum 1 ■ VERGABERECHT 2006 - 10 Jahre Rechtsentwicklung
 - Plenum 2 ■ NEUE LEITURTEILE - kritisch gewürdigt
 - Seminar 1 ■ ERKENNTNISGEWINNE IM VERFAHREN - darf man klüger werden?
 - Seminar 2 ■ PUBLIC PRIVATE PARTNERSHIP - was PPP ist und was es nicht ist
 - Seminar 3 ■ FUSIONIERT, GESPALTEN UND ÜBERTRAGEN - wenn Anbieter ihr Rechtskleid wechseln
 - Seminar 4 ■ NEUER RECHTSSCHUTZ - ab 2007 ist manches anders
- **Marchés publics 06, en français, le 14 juin 2006 à Fribourg**

Ein Tor zur Welt gefällig?



Tür oder Tor stellen die Visitenkarten eines jeden Gebäudes dar. Um so wichtiger sind individuelle Lösungen. Wir verstehen uns als Partner Ihrer Wünsche und als Toröffner für deren Realisation. Ob eigene Produktion, Service oder Reparatur, Entwicklung von Antrieben oder Erstellen einer Gesamtkonzeption: DARO TOR berät Sie in allen Belangen rund um Tür und Tor.

DARO TOR

Dahinden + Rohner Industrie Tor AG

8320 Fehraltorf · Allmendstr. 36 · www.darotor.ch
Telefon 044 955 00 22 · Fax 044 955 00 87

Spreitenbach



Geschäftshaus

«Bodenäcker»

An bester Lage, in Gehdistanz zu den Einkaufszentren «Tivoli» und «Shoppi»!

Die Gelegenheit:

1575 m² im 2. OG

Mietzins im Grundausbau
Fr. 137.-/m²/Jahr.
Kleinflächen ab 100 m² möglich.

Das optimal konzipierte Gebäude
bietet höchste Flexibilität in der
Nutzung und in der Raumeinteilung.

Sie bestimmen den Innenausbau.

Doris Konrad erteilt Ihnen gerne
weitere Auskünfte und stellt Ihnen
die ausführliche Dokumentation zu.

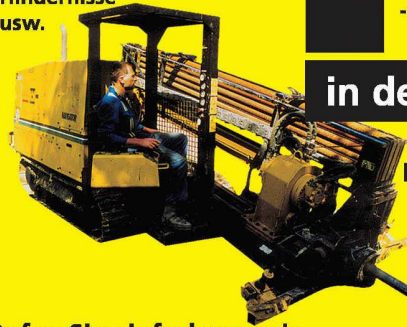
6340 Baar, Neuhofstrasse 10
Tel. 041 767 02 02
www.alfred-mueller.ch

 **Alfred Müller AG**

Nr.

Wir unterqueren für Sie:

- Strassen und Autobahnen
- Schienen und Geleiseanlagen
- Bäche und Flüsse
- Gärten und Parkanlagen
- Natürliche und bauliche Hindernisse
- usw.

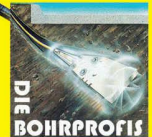


in der Schweiz

Das Kraftpaket

D50x100
Navigator

**Rufen Sie einfach an, wir
erstellen Ihnen gerne eine
massgeschneiderte Offerte!**



Emil Keller AG
Tiefbauunternehmung

Inhaber André Oberhänsli
Neumühlestrasse 42
Tel. 052 203 15 15 / Fax 052 202 00 91
8406 Winterthur / 8460 Marthalen
www.emil-keller.ch

Die Natur ist voller Energie.



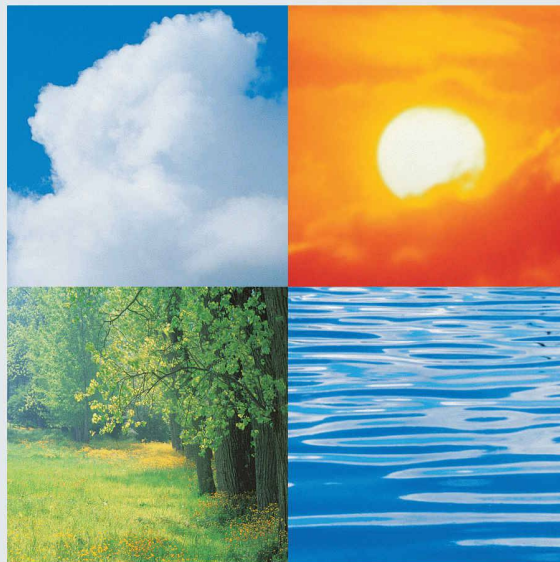
VITOCAL 300
Heizkessel für Pellete



VITOCAL 300
Wärmepumpe für Erdwärme



VITOCAL 350
Wärmepumpe Luft/Wasser



VITOCAL 343
Compact-Energy-Tower
für Niedrigenergiehäuser



VITOSOL 100
Flachkollektor
für Warmwasser



VITOSOL 300
Röhrenkollektor
für Warmwasser

Menschen suchen nach Möglichkeiten, deutlich Heizkosten zu sparen oder sich von fossilen Brennstoffen unabhängiger zu machen. Viessmann bietet Ihnen energiesparende moderne Brenntechnik und ein komplettes Programm von Systemen für erneuerbare Energien – vom Solarsystem über Wärmepumpen bis hin zu Festbrennstoffkesseln. Mit der Zuverlässigkeit und der Kompetenz aus 30 Jahren Erfahrung in diesem Produktbereich.

**Tag der offenen Tür:
Samstag, 6. Mai 06**

Viessmann (Schweiz) AG · Hårdlistrass 11 · 8957 Spreitenbach
Tel.: 056 - 418 67 11 · Fax: 056 - 401 13 91 · <http://www.viessmann.com>
1359/1 CHmB

VIESSMANN

more than heat